



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried

Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried
Schlossberg 1, A-4910 Ried im Innkreis
Tel. +43 7752 602-0

Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe

Leiter: Prim. Dr. Walter Dirschlmaier

JAHRESBERICHT

2021

VORWORT

Sg. Kolleginnen und Kollegen!

Der Jahresbericht des Jahres 2021 wurde in einem neuen Format erstellt. Die Zunahme unseres Leistungsspektrums macht eine thematische Aufteilung nötig. Aus diesem Grund werden die Leiter der unterschiedlichen Teilbereiche und zertifizierten Zentren in eigenen Worten ihre Leistungen präsentieren.

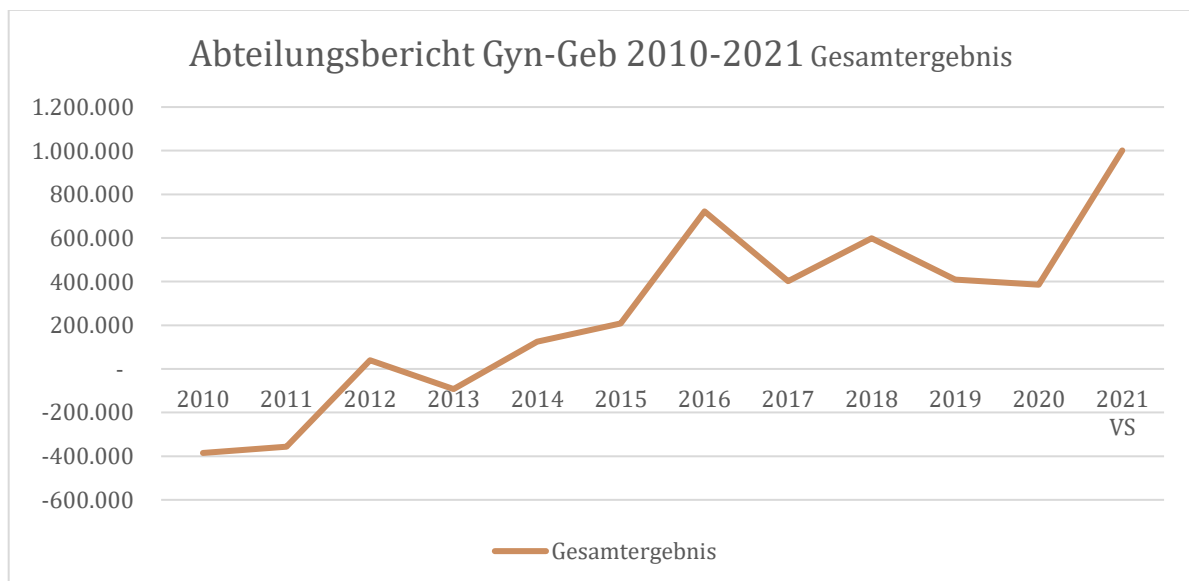
Im zweiten Pandemiejahr konnten wir trotz zeitweilig auferlegter Reduktion von Betten- und OP-Kapazitäten unser Abteilungsergebnis steigern. Das positive Betriebsergebnis lag erstmals bei knapp über 1 Mio € (sh. Abb.1)

Dafür sind einige Erfolgsfaktoren nötig. Einerseits der ressourcenschonende Umgang mit diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen und andererseits eine ausgezeichnete interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank gilt daher dem gesamten Team der Abteilung und den Verantwortlichen der verschiedenen Stabstellen sowie der kollegialen Führung des Krankenhauses für die umsichtige Leitung während der Pandemiewellen.

Dank gebührt auch allen Zuweiserinnen und Zuweisern für das Vertrauen in unsere Abteilung.

Abb.1



PERSONAL

ÄRZTE

ABTEILUNGSLEITUNG

Prim. Dr. Walter DIRSCHLMAYER (seit 1.12.2002)

FACHÄRZTE

OA Dr. Florian BAMINGER (1. Oberarzt/stv. Abteilungsleiter, Leitung des gynäkologischen Tumorzentrums – GTZ)

OA Dr. Peter WURM (stv. Abteilungsleiter, Leitung des Brustgesundheitszentrums – BGZ)

OÄ Dr. Elisabeth LINDNER (Leitung des Beckenbodenzentrums – BBZ)

OÄ Dr. Monika PENZINGER (genetische Beratung)

OÄ Dr. Katharina SUPOVA

OÄ Dr. Bettina DIRSCHLMAYER (Teilzeit)

OA Dr. Johannes ANGLEITNER-FLOTZINGER (Teilzeit)

OA Dr. Ernst PERNEGGER (Teilzeit)

OÄ Dr. Barbara REISEGGER (Teilzeit)

AUSBILDUNGSÄRZTE

Dr. Daniela PREISCHER

Dr. Thomas WEINBERGER

Dr. Sophie MACHNIK

Dr. Anna STERNBAUER

BEREICHSLEITUNGEN

GYNÄKOLOGIE UND AMBULANZEN

Angela HUBER MSc, MBA

GEBURTSHILFE UND KREISZIMMER

Karina HOFBAUER MSc

GEBURTSHILFE

KREISZIMMER

Hebammen

(Leitende Hebamme Gerlinde Feichtlbauer)

Stand März 2022 sind 15 Hebammen beschäftigt, davon 1 Hebamme ausschließlich in der SIA, zusätzliche Tätigkeit 1x wöchentlich geburtsvorbereitende Akupunktur, Stilldienste auf 4/2 bei Bedarf.

Paar- und Frauen Geburtsvorbereitungskurse sind derzeit Pandemiebedingt ausgesetzt, im Normalbetrieb werden beide Kurse 1x im Monat durchgeführt. Geburtshilfe

Kreiszimmer

Geburten 850 (2020/809 Geburten, 2019/858 Geburten)

Vaginal entbundene Schwangere:

653, dies entspricht 76,8% aller Geburten, davon

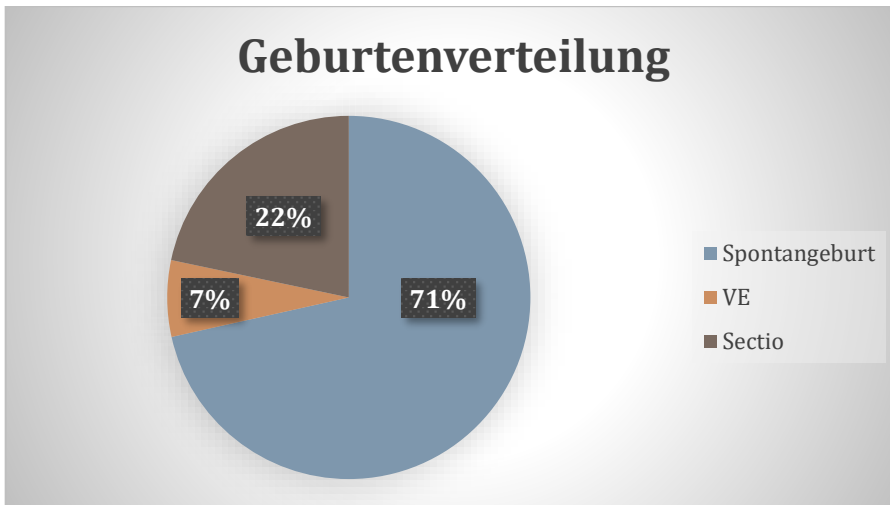
48 Vakuumextraktionen, dies entspricht 7,3% und

198 Schwangere wurden per Sectio entbunden, dies entspricht 23,3% (0,1 % Abweichung wegen einer GEMINI Geburt I Zwilling spontan, II Zwilling Not-Sectio)

14 Zwillinge: davon 6 vaginale Geburten, 9 Geburten per Sectio (1x Gemini zählt doppelt)

27 Wassergeburten, dies entspricht 4,1%

3 IUFT



Weitere relevante Daten zu den 653 vaginalen Geburten:

- Bei 80 (12,3%) vaginalen Geburten wurde eine Epiduralanästhesie durchgeführt
- Vaginale Geburten bei St.p.Sectio 50
- Plazentalösungsstörungen 33 (3,9%)
- 414 Erstgebärende, 436 Mehrgebärende
-

Statistik der Geburtsverletzungen von 653 Spontangeburt

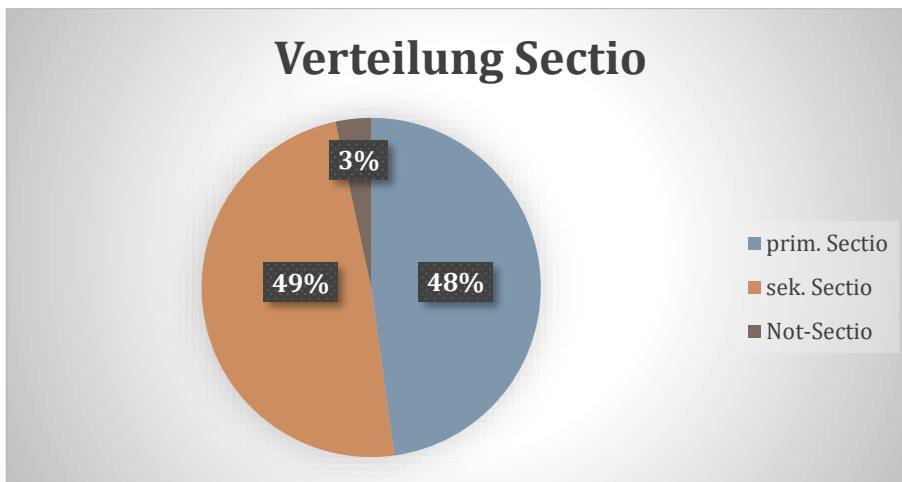
653 vaginale Geburten	Anzahl	%
Episiotomie	63	9,6
DR I	219	33,5
DR II	91	13,9
DR III	11	1,7
DR IV	1	0,2
Andere Weichteilverletzungen	172	26,3

Sectio Statistik:

primäre Sectio: 98, dies entspricht 49,5%

sekundäre Sectio: 100, die entspricht 50,5%

Not-Sectiones: 7 (3,5%) EE-Zeit: 6'-13' (Minimum-Maximum)



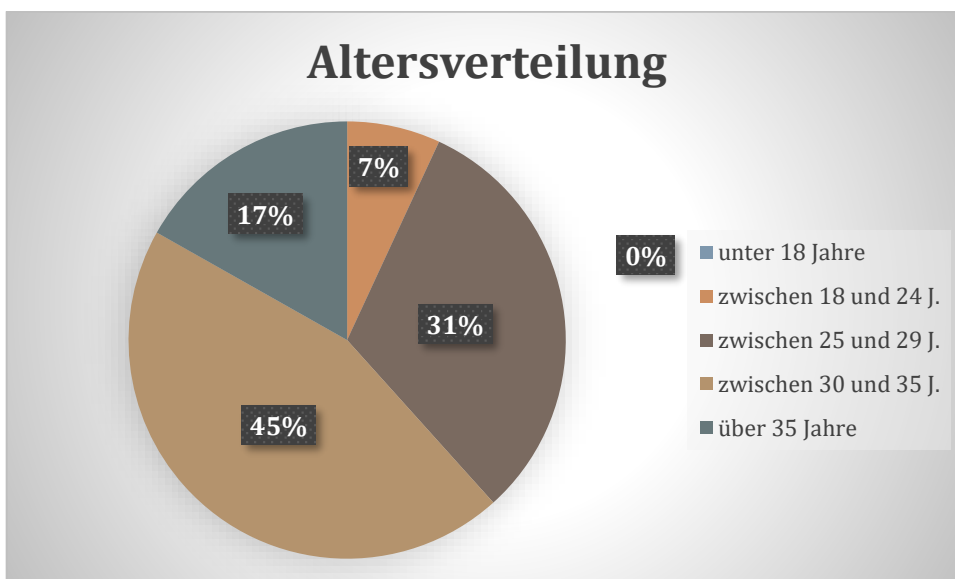
Re-Sectiones: 26 (13,1%)

Sectio in Vollnarkose: 38 (19,2%)

Sectio in Spinalanästhesie: 166 (80,8%)

Äußere Wendung bei BEL: 17 davon gelungen 12, entspricht 71%

Altersverteilung der Mütter bei der Geburt



Weitere Tätigkeiten 2021

- 2021 hat kein Storchentag stattgefunden, üblicherweise werde 2 pro Jahr veranstaltet
- Hebammen: 3 Paarkurse mit jeweils 10 Paaren wurden abgehalten, üblicherweise findet 1 Kurs / Monat statt.
- Hebammen: 1 Frauenkurs wurde abgehalten, üblicherweise 1 Kurs alle 2 Monate
- Hebammen: Geburtsvorbereitende Akupunktur 1x wöchentlich
- Hebammen + IBCLC – Mitarbeit bei Stilldiensten aus 4/2 und Stillambulanz

Schwangerenambulanz

In der Schwangeren-Intensiv-Ambulanz (SIA) werden Erstanamnesen ab der 37 Schwangerschaftswoche, bei allen Schwangeren durchgeführt, die zur Geburt ins BHS Ried kommen. Weitere Kontrollen bis zum errechneten Geburtstermin werden individuell geplant.

Eine intensivere Überwachung, bereits vor der 37 Schwangerschaftswoche, wird u.a. bei Gestationsdiabetes, Wachstumsstörungen und Gestosen durchgeführt.

Leistungsstatistik

- CTG → 3084
- Ultraschall Fetale Biometrie 1. Trimenon 413
- Ultraschall Fetale Biometrie 2. Trimenon 84
- Ultraschall Fetale Biometrie 3. Trimenon 2230
- Ultraschall – Doppleruntersuchung 2748

Stillmanagement und Stillberatung

Auf der Abteilung für Geburtshilfe arbeiten **eine Fachärztin** OÄ Dr. Katharina Supova) und **sieben Still- und Laktations-beraterinnen** (3 Hebammen, 3 DGKP der Geburtshilfe und 1 DGKP der IMC) die nach **IBCLC** (International Board Certified Lactation Consultants) zertifiziert sind.

Mindestens eine Stillberaterin ist täglich auf der Abteilung anwesend um möglicherweise auftretende Unsicherheiten der Wöchnerin zu überbrücken, Hilfe und Unterstützung über die Trinkgewohnheiten Ihres Kindes kennenzulernen und dass richtige Anlegen zu üben.

Die Stillambulanz ist von Montag - Freitag von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet und wird von der diensthabenden Stillberaterin mitbetreut. Die Stillambulanz gibt die Möglichkeit, stillende Mütter und deren Babys beifolgenden Problemen aufzusuchen.

- wunden Mamillen
- Milchstau
- Mastitis
- milchbildungsfördernden bzw. reduzierenden Maßnahmen
- praktischer Hilfestellung bei Trinkschwäche
- Anlegeschwierigkeiten
- richtigem Umgang mit dem Saughütchen
- Pumpmanagement
- Gewichtskontrolle des Säuglings
- Fragen bei Einführung der Beikost
- GDM in der Schwangerschaft

875 Wöchnerinnen nahmen im Jahr 2021 das Angebot für die Stillambulanz in Anspruch

GYNÄKOLOGIE

Onkologisches Tumorzentrum (Leitung OA Dr. Florian Baminger)

Das Gynäkologische Tumorzentrum (GTZ) wurde 2017 nach DocCert erst- und 2019 als affiliierter Partner des Tumorzentrums des Ordensklinikums Linz, rezertifiziert.

Es konnte somit allen Patientinnen, die an einem gynäkologischen Malignom erkrankten, eine wohnortnahe Diagnostik und Therapie nach aktuellen wissenschaftlichen Vorgaben sowie externen Qualitätskontrollen angeboten werden.

Im Jahr 2021 konnten **33 Erstdiagnosen und 9 Rezidive** diagnostiziert und behandelt werden. Diese gliederten sich nach Entitäten wie folgt auf:

Ovarialkarzinome	8
Zervixkarzinome	4
Endometriumkarzinome	10
Borderlinetumore des Ovars	6
sonstige gynäkologische Tumoren	5

Folgende **Fortbildungen** konnten von Ärzten des GTZ besucht bzw. online durchgeführt werden:

XXIX. Wissenschaftliche Tagung der AGO (Salzburg)

Sommertagung des Gyn. Tumorzentrums Ordensklinikum Linz

Dysplasietage Linz

NEWS Endometriumkarzinom Linz

Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Jahr 2021 möchten wir die Weiterentwicklung des onkologischen Schwerpunkts der Abteilung durch die 2. Rezertifizierung nach DocCert sowie die Etablierung einer **Dysplasieambulanz** im Jahr 2022 vorantreiben. Dadurch sollte die Abklärung und Behandlung von auffälligen PAP-/HPV Abstrichen im niedergelassenen Bereich nach aktuellen Leitlinien und wissenschaftlichem Stand gewährleistet sein.

Brustgesundheitszentrum (Leitung OA Dr. Peter Wurm)

Das Brustgesundheitszentrum konnte 2021 trotz pandemiebedingter Einschränkungen in allen Bereichen deutlich steigende Zahlen verzeichnen.

So wurden über 1500 ambulante Begutachtungen durchgeführt.

Bei 88 Erstdiagnosen mit Mammakarzinom und einigen benignen Läsionen wurden insgesamt 106 Brustoperationen durchgeführt.

Die Abklärungen von Brusterkrankungen wurden gemeinsam mit der Radiologie und der Pathologie unseres Hauses stets problemlos und zeitnahe abgewickelt.

Genauso ist die Nachsorge und postoperative Betreuung durch die Onkologie, Physiotherapie, Psychologie und Palliativmedizin in unserem Hause bei Notwendigkeit direkt über unser BGZ veranlasst und durchgeführt worden.

Die Genetische Beratung und Diagnostik erfolgt bei entsprechender Indikation im BGZ unseres Hauses durch OÄin Dr.Penzinger .

Die Zusammenarbeit mit den Plastisch Chirurgischen Abteilungen des Krankenhauses der BHS Linz sowie des KH Vöcklabruck sowie den Strahlenmedizinischen Abteilungen der entsprechenden Radiotherapiezentren in Linz, Vöcklabruck oder auch (unter bestimmten Voraussetzungen) Passau rundeten die umfassende Versorgung unserer PatientInnen über das Brustgesundheitszentrum ab.

Nicht nur durch Literaturstudium bezüglich aktueller Neuerungen und Entwicklungen aus dem Bereich der Senologie, aber auch durch Teilnahme an sämtlichen großen nationalen und internationalen Kongressen (pandemiebedingt überwiegend virtuell), hielt sich das Team des BGZ immer auf dem neuesten Wissensstand.

All diese beschriebenen Punkte wurden schließlich im November im Rahmen der erfolgreichen Zertifizierung nach den höchsten europäischen Kriterien durch EUSOMA mit erfolgreichem Abschluss bestätigt.

Beckenbodenzentrum (Leitung OÄ Dr. Elisabeth Lindner)

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 15 Sacrokolpopexien durchgeführt (immer kombiniert mit laparoskopisch supracervicaler Hysterektomie und Salpingektomie bds). Alle bis dato nachkontrollierten Patientinnen zeigen ein zufriedenstellendes Ergebnis. Erfreulicherweise gab es bei den durchgeführten Sacrokolpopexien keine Komplikationen (insbesondere keine Mesh-Arrosionen). Die üblichen Kontrollintervalle werden von den Patientinnen nach 3 und 12 Monaten aus Qualitätssicherungsgründen eingehalten.

Im September konnte ein Sacrokolpopexie Workshop (Firma AFS medical GmbH) mit 2 Teilnehmern unter der Leitung von OA Dr. Angleitner im KH Ried stattfinden.

Neben den laparoskopischen Sacrokolpopexien, wurden klassische Sekungsoperationen routinemäßig durchgeführt. Je nach Notwendigkeit, vaginale Hysterektomie, vordere und/oder hintere Kolporrhaphien und ggf. sacrospinale Fixation nach Amreich/Richter.

Bei verifizierter Belastungsinkontinenz und frustraner konservativer Therapie wurden im Jahr 2021 insgesamt 14 Suburethralbänder implantiert.

Im Oktober 2021 besuchten OA Dr. Angleitner und OÄ Dr. Lindner einen Workshop für laparoskopische Pectopexie im LKH Salzburg. Aufgrund der geringeren Komplexität dieser Operation, im Vergleich zur Sacrokolpopexie, können wir diese Operation nun anbieten. Die Vorteile dieser Operation sind kürzere Operationsdauer, weniger berichtete Komplikationen und Uteruserhalt. In den meisten Fällen wird im selben Eingriff eine vaginale vordere und/oder hintere Kolporrhaphie erforderlich sein.

Das gynäkologische Beckenbodenteam hat die AUB (urogynäkologische Fortbildung) im Oktober besucht.

Einmal monatlich fand das hiesige Beckenbodenboard statt. Es wurden komplexe Fälle besprochen, sowie bevorstehende wichtige Fortbildungen angekündigt.

In unserer Beckenbodenambulanz wurden zudem alle konservativen Therapien der Harninkontinenz (Drang- und/oder Stressharninkontinenz) angeboten, Harnblasenentleerungsstörungen und Senkungszustände behandelt (inkl Pessaranpassung). Teilweise in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der Urologie/Chirurgie/physikalischen Medizin/Kontinenzschwester.

Unter Beteiligung des Beckenbodenzentrum Ried konnte eine Publikation im Journal of minimal invasive Gynaecology veröffentlicht werden.

Allgemeine Gynäkologie

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 1378 Patientinnen stationär aufgenommen.

In der Ambulanz wurden 3751 Patientinnen betreut.

Insgesamt wurden dabei 2521 ambulant gynäkologische Ultraschalluntersuchungen durchgeführt.

Operationsstatistik

OPERATIONEN

Gesamt		1132	
Hysterektomie			
vaginal	72	55,814%	aller HE
abdominal	20	15,504%	aller HE
LAVH/TLH	21	16,279%	aller HE
LASH	16	12,403%	aller HE
Gesamt Hysterektomie	129		
Laparoskopien			
Laparoskopien		159	
Onkologische Operationen			
Radikale Hysterektomie	1		
Ovarialcarcinom	5		
Endometriumcarcinom per Lask	6		
Endometriumcarcinom offen	3		
Sentinel LK per Lask	6		
pelvine LNE offen	6		
pelvine LNE per Lask	1		
paraaortale LNE	5		
paraaortale LNE	2		

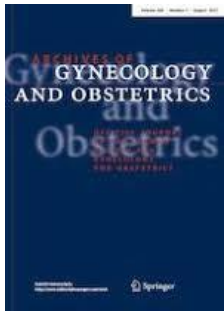
Descensus-, Inkontinenzchirurgie

TVT transobturatorisch	14	
TVT retropubisch	0	
Laparoskopische Cerviko/Sakrokolpopexie	15	
sacrospinale Fixation (Amreich-Richter)	23	

Mamma OPs

Gesamt	106	
Benigen	27	
Malignome	incl. DCIS	79
Mastektomie	7	
BET	Gesamt	99
davon	Benigne	27
	Maligne	72
SLNB	53	
ALND	10	
Sonstiges		
Cerklage	11	
Konisation	49	
Hysteroskopie		
HSK. diagnostisch	169	
HSK. operativ	114	
Endometriumablation (Novasure)	20	
Abortsaugcürettage	53	
Cavumcürettage	175	
Sectiones	198	Sectionerate: 22,9%

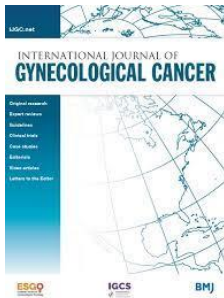
Publikationen (2020-2021)



Efficacy of an optimal ovarian cancer screening: a best-case scenario study based on real-world data

Lena Steinkasserer¹ · Delmarko Irmgard² · Tatjana Weiss³ · **Walter Dirschl Mayer**⁴ · Michael Mossig⁵ · Alain G. Zeimet¹ · Christian Marth¹

Archives of Gynecology and Obstetrics
<https://doi.org/10.1007/s00404-021-06117-4>
GYNECOLOGIC ONCOLOGY



Decrease in gynecological cancer diagnoses during the COVID-19 pandemic: an Austrian perspective

Irina Tsibulak¹, Elisabeth Reiser¹, Gerhard Bogner², Edgar Petru³, Johanna Hell-Teutsch⁴, Alexander Reinthaller⁵, Cornelia Weirather⁶, Tatjana Weiss⁷, Szabolcs Bozsza⁸, **Barbara Puschacher**⁹, Mirijam Hall¹⁰, Doris Hittler¹¹, Katharina Hrauda¹², Elisabeth Thell¹³, Sabine Clauss¹⁴, Johanna Pozniak¹⁵, Sebastian Aliche¹⁶, Daniela Gangl¹⁷, Gottfried Gamperl¹⁸, Christoph Ebner¹, Katharina Knoll¹, Katharina Leitner¹, Andrea Schilcher², Marina Schinnerl³, Verena Sigl⁴, Christian Singer¹⁹, Thomas Aigmüller⁶, Birgit Hofstätter⁷, Christian Marth¹



The Austrian Sacrocolpopexy Registry: Surgical Techniques, Perioperative Safety and Complications

Journal of Minimally Invasive Gynecology (IF4.314), Pub Date : 2020-11-01,
DOI: [10.1016/j.jmig.2020.10.020](https://doi.org/10.1016/j.jmig.2020.10.020)

Daniela Ulrich, Oliver Preyer, Vesna Bjelic-Radisic, Franz Roithmeier, Stephan Kropshofer, Hansjörg Huemer, Wolfgang Umek, **Johannes Angleitner-Flotzinger**, Evi Reinstadler, Karl Tamussino, Andrea Mazanek, Zoltan Nemeth, Martina Strobl, Thomas Aigmüller

Ried im Innkreis, am 27.09.2022

Prim. Dr. Walter Dirschl Mayer